

Tsodilo Resources leitet rechtliche Schritte gegen das Ministerium für Mineralien und Energie von Botswana ein

07.11.2022 | [IRW-Press](#)

TORONTO, 7. November 2022 - [Tsodilo Resources Ltd.](#) (Tsodilo oder das Unternehmen) (TSX-V: TSD) (OTCQB: TSDRF) (FWB: TZ0) möchte aktuelle Unternehmensinformationen in Bezug auf seine Explorations- und Evaluierungsprojekte in Botswana bereitstellen.

Am bzw. um den 30. Juni 2021 herum beantragte die hundertprozentige Tochtergesellschaft des Unternehmens in Botswana, Gcwihaba Resources (Pty) Ltd. (Gcwihaba), die Verlängerung seiner Schürflizenz für das Projekt Xaudum Iron Formation (XIF) im Nordwesten von Botswana. Von den damals vorhandenen sieben Lizenzen wurden zwei vollständig aufgegeben und für die anderen fünf wurde eine Verlängerung beantragt. Insgesamt 50 Prozent des kombinierten Lizenzgebiets der sieben Lizenzen wurden gemäß Abschnitt 17 und 19 des Mines and Minerals Act plangemäß aufgegeben.

Vier der fünf Lizenzen, die den Großteil des Explorationszielgebiets im Projekt Xaudum Iron Formation umfassen, wurden wie beantragt mit Wirkung ab dem 1. Januar 2022 verlängert, während sich die fünfte Lizenz, PL020/2018, weiter im Verlängerungsprozess befand.

Trotz wiederholter Nachfragen zum Verlängerungsstand der Lizenz wurde Tsodilo erstmals am 26. April 2022 über einen möglichen Grund für die anhaltende Verzögerung benachrichtigt, als der Minister für Mineralien und Energie (MME) Gcwihaba darüber informierte, dass sich ein Teil des Gebietes der Lizenz PL020/2018 in der Pufferzone rund um das Okavango-Delta, einem UNESCO-Weltkulturerbe, befindet und dass für jegliche Prospektionsaktivitäten in diesem Gebiet Maßnahmen zur Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich seien.

Am 27. April 2022 antwortete Gcwihaba umgehend, indem es den Minister für Mineralien und Energie daran erinnerte, dass

- (i) die fragliche Lizenz bereits seit 2008 in ihrer gegenwärtigen Form besteht, also sechs Jahre, bevor die Pufferzone überhaupt eingerichtet wurde;
- (ii) vor der Einrichtung der gegenwärtigen Pufferzone im Jahr 2014 bereits signifikante Explorationsarbeiten in diesem Gebiet durchgeführt worden waren und dem Minister für Mineralien und Energie eine von SRK erstellte NI 43-101-konforme Ressourcenerklärung über eine vermutete Mineralressource vorgelegt worden war, in welcher eine Mineralressource von 441 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 29,4 Prozent Eisen ausgewiesen wurde;
- (iii) die gegenwärtige Pufferzone bei ihrer Einrichtung im Jahr 2014 in einen Teil (169 Millionen Tonnen) der identifizierten Mineralressource des Unternehmens eingriff; und
- (iv) die Schürflizenz, die dieses Gebiet umfasste, seither mehrmals ohne jegliche Probleme verlängert und neu gewährt wurde.

Gcwihaba erklärte ferner sein völliges Einverständnis damit, dass die Prospektions- und Bergbauaktivitäten in der Pufferzone vorbehaltlich verschiedener Umweltstandards und -praktiken genehmigt wurden, die im Gesetz von Botswana aufgeführt sind, und bekräftigte zudem seine Bereitschaft, sämtlichen dieser Auflagen nachzukommen und das Projekt Xaudum Iron Formation auf umweltfreundliche Weise zu erschließen.

Angesichts der offensichtlichen Übereinstimmung mit den Fakten und dem geltenden Recht und angesichts der erneuten unmissverständlichen Zusicherung von Gcwihaba, dass es die Umweltbelange beachten und sämtliche diesbezüglichen Gesetze sowie Verordnungen in vollem Umfang einhalten würde, wurde erwartet, dass alle Bedenken ausgeräumt seien und dass die Lizenz PL020/2018 nunmehr kurzfristig verlängert werden würde.

In einem Schreiben, das am 15. Juni 2022 einging, teilte das Ministerium jedoch mit, dass die Lizenz PL020/2018 nicht erneuert werde, wenn sie Gebiete innerhalb der Pufferzone umfasse, obwohl es Tsodilo zuvor eindeutig erklärt hatte, dass Exploration und Bergbau in der Pufferzone durchgeführt werden könnten,

und obwohl die Regierung von Botswana in mehreren früheren bei der UNESCO eingereichten Dokumenten ähnliche Erklärungen abgegeben hatte.

In dem Bestreben, eine für beide Seiten akzeptable Lösung zu finden, reichte das Unternehmen einen überarbeiteten Antrag auf Verlängerung ein, in dem das im Lizenzblock liegende Gebiet der Pufferzone auf lediglich ein Gebiet reduziert wurde, das in der Nähe einer gepflasterten Flughafenlandebahn, eines Krankenhauses und eines Einkaufszentrums liegt, die jeweils nach 2014 errichtet, erweitert oder umgebaut wurden und in ihrer Gesamtheit innerhalb der Pufferzone liegen. Bisher erhielt das Unternehmen keine Antwort auf den überarbeiteten Lizenzantrag.

Zur Bereitstellung detaillierterer Informationen zum Sachverhalt und im Interesse der Transparenz hat das Unternehmen eine Landing-Page erstellt, die regelmäßig aktualisiert wird und somit alle in dieser Angelegenheit relevanten Dokumente enthält. Siehe <https://tsodiloresources.com/s/MME.asp.html>.

Während der Großteil der Ressource des Unternehmens beim Projekt Xaudum Iron Formation frei von jeglichen Streitigkeiten ist, ist das Gebiet innerhalb der Pufferzone von so großem Wert, dass das Unternehmen der Ansicht ist, dass weitere Anstrengungen zum Schutz der Interessen der Aktionäre angebracht sind, und dass zudem das Verhalten der Regierung von Botswana im Zusammenhang mit der Lizenzverlängerung keinen anderen Ausweg offen lässt, als eine gerichtliche Beilegung zu betreiben.

Dementsprechend wurden am 31. Oktober 2022 gerichtliche Schritte eingeleitet, siehe:
<https://tsodiloresources.com/s/BotswanaLitigation.asp.html>.

James M. Bruchs, Chairman und CEO von Tsodilo, erklärte: Es gibt für ein junges Bergbau- und Explorationsunternehmen oder ein multinationales Rohstoffunternehmen nichts Wichtigeres als die Sicherheit des Fortbestands seiner Lizenzen. Ohne die Unantastbarkeit seiner Lizenz ist es fragwürdig, ob eine Investition in ein Land oder ein Projekt aus geschäftlicher Sicht vernünftig ist. Botswana hat sich immer durch sein Einhalten der Rechtsstaatlichkeit von anderen Ländern unterschieden und bekennt sich dazu, dass das Einhalten der Rechtsstaatlichkeit ein Eckpfeiler seiner Entwicklung bleibt."

Wir glauben, dass dieser Fall einzigartig ist, da sowohl die Regierung als auch das Unternehmen darin übereinstimmen, dass Bergbau und Exploration in der Pufferzone möglich sind. Die Fakten und das Recht sind unstrittig, und dennoch wurde die Lizenz nicht verlängert. Wir hoffen auf eine rasche Klärung dieser Angelegenheit, damit wir weiter daran arbeiten können, eines der größten, wenn nicht das größte Ressourcenprojekt des Landes zu erschließen und Arbeitsplätze zu schaffen sowie Chancen und Einkommen für die Einwohner von Botswana zu generieren. Unser Projekt wird von Anfang an so konzipiert sein, dass es Teil des Trends zur Herstellung hochwertiger und erstklassiger Produkte aus direkt reduziertem Eisen (Eisenschwamm) ist, die zur Herstellung von umweltfreundlichem Stahl mit geringeren Treibhausgasemissionen verwendet werden und potenziell die Kosten senken und die Stahlqualität verbessern können, so James Bruchs weiter.

Dies ist eine spannende Zeit für die Entwicklung von Projekten in Botswana, wie die vor Kurzem angekündigten Pläne der African Import-Export Bank (Afreximbank) für ein 1,5 Milliarden USD schweres Konjunkturpaket für Botswana zeigen, um wichtige Sektoren der Wirtschaft wie Bergbau, Produktion, Transport und Landwirtschaft zu unterstützen. Dies wäre die erste bedeutende Finanzierungsfazilität für Botswana seitens des in Kairo ansässigen multilateralen Kreditgebers, der im vergangenen Jahr zu einer Gruppe von Banken gehörte, die eine Fazilität in Höhe von 220 Millionen USD zur Finanzierung der Expansion der Karowe-Mine von Lucara einrichtete, so Bruchs abschließend.

Eisenerzformation Xaudum (XIF)

Über das XIF-Projekt

- Das Projekt befindet sich im Nordwest-Distrikt von Botswana in der Nähe der namibischen Grenze und ist zweiundzwanzig (22) Meilen von der Stadt Divundu in Namibia entfernt. Der Walvis Bay-Ndola-Lubumbashi-Development-Korridor (vormals Trans-Caprivi), der Sambia und Namibia verbindet, soll durch Divundu führen und den Zugang zu Walvis Bay, Namibias Tiefseehafen, ermöglichen. Das Projekt befindet sich zudem innerhalb einer Entfernung von dreiundvierzig (43) Meilen von der geplanten Mucusso-Linie zum angolanischen Hafen Namibe.
- Vorarbeiten beim Xaudum-Eisenerzprojekt haben eine NI 43-101-konforme vermutete Mineralressourcenschätzung von 441 Millionen Tonnen (Mt) mit einem durchschnittlichen Gehalt von 29,4 Prozent Eisen (Fe), 41,0 Prozent Siliziumdioxid (SiO_2), 6,1 Prozent Aluminiumoxid (Al_2O_3) und 0,3 Prozent Phosphor (P) für den Block 1 Magnetit XIF definiert.
- Block 1 stellt nur einen Bruchteil des potenziellen XIF-Magnetit-Vorkommens dar. Ein extrapoliertes

Explorationsziel hat das XIF in der Größenordnung von 5 bis 7 Milliarden Tonnen mit 15-40 Prozent Eisen definiert. Dieses Explorationsziel wurde durch eine Inversionsmodellierung von bodenmagnetischen geophysikalischen Daten generiert, die mit Mengen aus Bohrdaten innerhalb von Block 1 verglichen und moderiert wurden; die potenzielle Menge und der Gehalt sind konzeptioneller Natur. Bis dato gab es keine ausreichenden Explorationsarbeiten, um eine Mineralressource außerhalb von Block 1 zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass das Ziel als Mineralressource definiert wird. Siehe Pressemitteilung vom 14.9.2014 auf der Tsodilo-Website für weitere Details.

- Die Ergebnisse der metallurgischen Magnetabscheidung (Davis Tube Recovery) zeigen, dass ein durchschnittliches Konzentrat von 67,2 Prozent Fe, 4,2 Prozent SiO₂, 0,5 Prozent Al₂O₃, 0,07 Prozent P bei einer P80-Mahlgroße von 80 Mikron gewonnen werden kann, obwohl bei feineren P80s noch höhere Gehalte möglich sind. Siehe Pressemitteilung vom 17.12.2013 auf der Tsodilo-Website.

- Die weiteren Explorationsarbeiten werden sich auf Block 2a konzentrieren, wo das Unternehmen eine Erhöhung der Ressource erwartet.

Eine Präsentation zum Projekt mit weiteren Informationen kann auf der Website des Unternehmens unter www.tsodiloresources.com/i/pdf/Tsodilo-Iron-Project-Overview_May-2021_Website.pdf abgerufen werden.

Weitere Informationen können Sie dem technischen Bericht entnehmen, der von SRK Consulting (UK) Ltd. für Gcwihaba Resources (Pty) Ltd. erstellt wurde, mit dem Titel Mineral Resource Estimate for the Xaudum Iron Project [Mineralressourcenschätzung für das Eisenprojekt Xaudum] (Block 1), Republic of Botswana, datiert mit 29. August 2014, der auf SEDAR unter dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com veröffentlicht wurde.

Über Tsodilo Resources Ltd.

[Tsodilo Resources Ltd.](#) ist ein internationales Diamanten- und Metallexplorationsunternehmen, das sich mit der Suche nach wirtschaftlichen Diamanten- und Metallvorkommen sowie Industriegestein bei seinen Projekten Bosoto (Pty) Limited (Bosoto), Gcwihaba Resources (Pty) Limited (Gcwihaba) und Newdico (Pty) Ltd. (Newdico) in Botswana beschäftigt.

Das Unternehmen hält eine 100%ige Beteiligung an Bosoto (Pty) Ltd., welches das BK16-Kimberlit-Projekt im Orapa Kimberlite Field (OKF) in Botswana und die PL216/2017-Diamantenprospektionslizenz ebenfalls im OKF hält. Tsodilo ist zu 100 Prozent an seinem Projektgebiet Gcwihaba beteiligt, das aus fünf Metallprospektionslizenzen (Basismetall, Edelmetalle, Platingruppen und Seltene Erden) besteht, die sich alle im Northwest-Distrikt von Botswana befinden.

Das Unternehmen hält eine 100%ige Beteiligung an seinem Newdico-Industriesteinprojekt, das sich in Botswanas Central District befindet.

Tsodilo leitet die Exploration der Projekte Newdico, Gcwihaba und Bosoto. Die Gesamtaufsicht über das Explorationsprogramm des Unternehmens liegt in der Verantwortung von McDonald Kahari (Pr. Sci. Nat.), einem qualifizierten Sachverständigen, gemäß der Definition dieses Begriffs im National Instrument 43-101.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

James M. Bruchs, Chairman und Chief Executive Officer
JBruchs@TsodiloResources.com
Telefon +1 416 800 2124
Fax +1 416 987 4369
Website
www.TsodiloResources.com

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, die sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen glaubt, erwartet oder antizipiert, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder können (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen, die sich auf die Verwendung der Erlöse, die Auswirkungen strategischer Partnerschaften und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben), sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens wider, die auf den

dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, und selbst wenn solche tatsächlichen Ergebnisse realisiert oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht gewährleistet werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen für das Unternehmen haben werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, zählen unter anderem Veränderungen an den Aktienmärkten, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, Marktvolatilität, politische Entwicklungen in Botswana und den umliegenden Ländern, Änderungen der Vorschriften, die sich auf die Aktivitäten des Unternehmens auswirken, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung, Explorations- und Erschließungsrisiken, die Ungewissheiten bei der Interpretation von Explorationsergebnissen und die anderen Risiken, die mit dem Mineralexplorationsgeschäft verbunden sind. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf das Datum, an dem sie getätigkt wird, und das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, die geltenden Wertpapiergesetze verlangen dies. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrundeliegenden Annahmen vernünftig sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen und dementsprechend sollte man sich aufgrund der ihnen innewohnenden Ungewissheit nicht zu sehr auf solche Aussagen verlassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, und selbst wenn solche tatsächlichen Ergebnisse realisiert oder im Wesentlichen realisiert werden, kann nicht garantiert werden, dass sie die erwarteten Folgen oder Auswirkungen für das Unternehmen haben werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten von Finanzmitteln, den Zeitplan und den Inhalt von Arbeitsprogrammen, die Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die Interpretation von Bohrergebnissen und anderen geologischen Daten, Risiken in Bezug auf Variationen des Diamantengehalts und der Kimberlit-Lithologien, Variationen der Gewinnungs- und Bruchraten; Schätzungen des Gehalts und der Qualität von Diamanten, Schwankungen bei der Bewertung von Diamanten und zukünftigen Diamantenpreisen; der Zustand der weltweiten Diamantenmärkte, die Verlässlichkeit von Eigentumsrechten an Mineralien, Änderungen von Vorschriften, die die Aktivitäten des Unternehmens betreffen, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterteilung von erforderlichen Projektgenehmigungen, Betriebs- und Infrastrukturrisiken und andere Risiken, die mit dem Diamantenexplorations- und -erschließungsgeschäft verbunden sind. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf den Tag, an dem sie gemacht wird, und das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, die geltenden Wertpapiergesetze verlangen dies. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrundeliegenden Annahmen vernünftig sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen und dementsprechend sollte man sich aufgrund der ihnen innewohnenden Ungewissheit nicht zu sehr auf solche Aussagen verlassen.

Weder die TSX Venture Exchange (TSXV) noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Pressemitteilung kann Annahmen, Schätzungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen über zukünftige Ereignisse enthalten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten inhärente Risiken und Ungewissheiten und unterliegen Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Leistungen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84037-Tsodilo-Resources-leitet-rechtliche-Schritte-gegen-das-Ministerium-fuer-Mineralien-und-Energie-von-Botswana-ein>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).